

# Pressemitteilung

Bremen, 11. September 2019

## **Für Mensch und Umwelt**

### **Einweihung des generalsanierten Pumpwerks Horn**

Es ist eine Hauptschlagader des Bremer Kanalnetzes: Das Pumpwerk Horn fördert das gesamte Mischwasser aus den Stadtteilen Horn / Horn-Lehe / Vahr und Teilen Sebaldsbrück. In einer Bauzeit von über drei Jahren wurde es grundlegend saniert und heute im Beisein von Umweltstaatsrat Ronny Meyer und Inga Köstner, der Leiterin des Ortsamtes Horn-Lehe, eingeweiht.

Die Sanierungen starteten im Mai 2016 mit umfangreichen Umbauarbeiten des Pumpwerks in den Bereichen Maschinen-, Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik. Die maximale Förderleistung bei Stark- und Extremregen beträgt 2.500 Liter pro Sekunde. Zusätzlich können in zwei Regenbecken bis zu acht Millionen Liter zwischengespeichert und mechanisch vorgeklärt werden. Das führt zu einer Entlastung des Kanalnetzes und fördert den Gewässerschutz. Die zwei Regenüberlaufbecken wurden ebenfalls generalsaniert und mit einer energie- und umweltschonenden Reinigungstechnik ausgestattet, der Schwallspülung.

Mit Ende dieser Sanierungsmaßnahmen im Mai 2018 folgten die sich zwingend anschließende Renovierung des Zulaufs zum Pumpwerk Horn in dem Bereich Achterstraße und Am Herzogenkamp und Ende Juni 2018 dann die Erneuerung der Druckrohrleitungen zwischen dem Pumpwerk und der H.-H.-Meier-Allee. Die Baumaßnahmen wurden Ende 2018 abgeschlossen. Baukosten der gesamten Baumaßnahmen: 9 Millionen Euro.

Zur nachhaltigen Vorgehensweise von hanseWasser gehört aber immer ein ganzheitlicher Blick auf Technik und Natur. Um die Artenvielfalt von Flora und Fauna in der Stadt zu fördern, wurde das Pumpwerk als Ort der biologischen Vielfalt umgestaltet: Frühblühende heimische Sträucher, frühblühende Zwiebelpflanzen, Fassadenbegrünungen, Blumenwiesen und Kräuterrasen sowie ökologisch besonders wertvolle Bäume wie Eberesche, Wildapfel und Winterlinde gehören zu den ökologischen Maßnahmen.

Einen besonderen Nebeneffekt gab es zur Generalsanierung: die Errichtung einer speziellen Baustraße, die von der Riensberger Straße parallel zur Achterstraße auf den Fuß- und Radweg Hinter dem Riensberg führt. Die Baustraße wurde im Frühjahr 2019 als Radweg, mit Asphalt und Laternen flankiert, ausgebaut. Die lang erhoffte Radweg-Verbindung aus Schwachhausen „Horner-Spange“ wurde Ende der Sommerferien fertiggestellt.

#### **Kontakt:**

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776  
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de